

15. Österreichischer Radgipfel: „Radfahren für alle – gesund und sicher im Alltag unterwegs“

Beim Radgipfel in Wiener Neustadt werden bis zu 300 Fachleute Lösungen für einen sicheren und bequemen Radverkehr im Alltag diskutieren, um neue Wege zur Mobilitätswende zu finden.

(Wien/Wiener Neustadt) Vom 16.-17. April 2024 geht in Wiener Neustadt der 15. Österreichische Radgipfel über die Bühne. Die vielbeachtete Fachtagung mit internationaler Beteiligung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wiener Neustadt, dem Land Niederösterreich und dem Klimaschutzministerium (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil veranstaltet. Diesmal geht es insbesondere um die Frage, wie wir alle noch bequemer, sicherer und schneller mit dem Rad im Alltag unterwegs sein können – sei es zur Schule, zum Einkauf oder in die Arbeit.

Eingeladen sind Entscheidungstragende in Städten, Gemeinden und Regionen, von Bundesländern und Bundesinstitutionen, Planer und Planerinnen, Interessensvertreter und Interessensvertreterinnen sowie Stakeholder aus Wissenschaft und Wirtschaft. Aber auch generell Radfahrinteressierte können sich auf zahlreiche Fachvorträge und Aktivitäten freuen.

Abwechslungsreicher Mix aus Vorträgen und Workshops

Die Themenpalette reicht von Kinder- und Jugendmobilität, sicherer Radinfrastruktur und den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen über die sozialen, gesundheitsfördernden und wirtschaftlichen Dimensionen des Radfahrens bis hin zu datenbasierter Radverkehrsplanung und den inklusiven Effekten des Radverkehrs auf Stadtzentren und Ortskerne.

Als Keynote-Speaker konnten namhafte Experten und Expertinnen wie die Radverkehrsstrategin **Mirjam Borsboom** vom niederländischen Infrastrukturministerium, der Innovations- und Nachhaltigkeitsforscher **Thomas Brudermann** und die Stiftungsprofessorin für Aktive Mobilität **Nina Hampl** von der Universität Graz, der Radverkehrsexperte **Christian Rudolph** von der TU Wildau, die Expertin für Kinder- und Jugendmobilität **Juliane Stark** von der Universität für Bodenkultur sowie **Klaus Robatsch** vom Kuratorium für Verkehrssicherheit gewonnen werden.

Auf der politischen Bühne erwartet werden Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler**, Niederösterreichs LH-Stellvertreter **Udo Landbauer** sowie Wiener Neustadts Bürgermeister **Klaus Schneeberger**.

Begleitend zur Fachveranstaltung findet eine Expo für Fachausteller statt. Darüber hinaus sind an beiden Konferenztagen ausgewählte Radexkursionen geplant, die einen praxisnahen Einblick in erfolgreiche Radverkehrslösungen geben.

Nähere Informationen, Programm und Anmeldung unter:

radgipfel2024.at

Über klimaaktiv mobil:

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil setzt die ambitionierten Vorgaben des österreichischen Regierungsprogramms zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 um und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP). Nähere Infos unter klimaaktivmobil.at

Über den Österreichischen Radgipfel:

Der Österreichische Radgipfel wurde 2007 ins Leben gerufen und findet mittlerweile zum 15. Mal statt. Die zweitägige Fachkonferenz dient als länderübergreifende, überparteiliche Plattform für einen sachlichen, lösungsorientierten Austausch zum Thema Radverkehr. Die österreichische Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Umsetzung des „Masterplan Radfahren“ den Radverkehrsanteil auf 13 Prozent zu steigern. Noch immer sind in Österreich 40 Prozent der Autofahrten kürzer als 5 Kilometer – eine ideale Distanz für das Fahrrad. Um das Radfahrpotential zu heben und Österreichs Radverkehrsziele zu erreichen, ist eine gemeinsame Umsetzung des „Masterplan Radfahren“ durch Bund, Länder und Gemeinden entscheidend.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Uta Hauff
Pressesprecherin der Bundesministerin,
+43 1 71162-658010
uta.hauff@bmk.gv.at

Land Niederösterreich
Alexander Murlasits
Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit Büro LHStv. Landbauer
+43 676 81213742
alexander.murlasits@noel.gv.at

Stadt Wiener Neustadt
Thomas Iwanschitz
Pressesprecher der Statutarstadt Wiener Neustadt
+43 2622 373-310
thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at